



IHV Internationaler Hunde Verband e.V. | Bundesgeschäftsstelle | Waldteichstraße 60 | 01468 Moritzburg / OT Boxdorf

Pressemitteilung

Zur Heimtiermesse Nürnberg 2025

16.10.2025

Wir freuen uns, dass der IHV Internationale Hundeverband e.V. unter Schirmherrschaft der ACW Allianz Canine Worldwide – Germany, die internationale EURO-DOG-SHOW 2025, anlässlich der Heimtiermesse Nürnberg in der Halle 3 der Messe Nürnberg präsentieren kann.

Aktuell sind an beiden Ausstellungstagen fast 300 Einzelbewertungen für 42 Hunderassen geplant. Der Samstag, 02.11.2025, ist für die kleinen Hunderassen reserviert. Vom American Toy Schnauzer, dem Bichon a poil frise, dem Dackel, über seltenere Hunderassen wie den Dansk Swensk Gårdhund bis hin zum Zwergspitz warten viele Kleinhunderassen auf ihre Bewertung durch international erfahrene Zuchtschaurichter.

Am Sonntag werden die großen Hunderassen präsentiert. Das Spektrum reicht von den bekannten Hunderassen, wie dem Labrador Retriever, über Rottweiler und Deutschen Schäferhund bis zu etwas selteneren Rassen wie dem Perro Dogo Mallorquin oder dem Portugiesischen Wasserhund. Auch die Freunde der eindrucksvollen Deutschen Doggen, der Rhodesian Ridgebacks oder der Samojeden werden auf ihre Kosten kommen.

Besonders freut uns die starke Präsenz der Sennenhunde. Vom Großen Schweizer- bis hin zum Berner Sennenhund sind fast alle Arten der Sennenhunde angemeldet. Für die Sennenhunde wird ein gesonderter Rassewettbewerb geplant, in dem zusätzlich schöne Pokale und Ehrenpreise zu gewinnen sind.

Wir sind stolz, dass sich unsere Schweizer Züchterkollegen mit einem eigenen Messestand präsentieren wollen. Die internationale Ausrichtung unterstreicht dann auch die Präsentation der Zuchtgemeinschaft American Bulli aus Österreich. Vor Ort werden Sie viele weitere Zuchtvorstellungen finden.

Am Samstag findet unter unserer Schirmherrschaft die 3. Clubschau des RRBC Rhodesian Ridgeback Breed Club e.V. für die Rhodesian Ridgebacks statt.

Die Suchhundestaffel des IHV e.V., mit einem eigenen Messestand vertreten, wird an beiden Tagen mit Vorführungen der Banknotenspürhunde aufwarten. Die Banknotenspürhunde sowie die Mantrailer der Suchhundestaffel können jederzeit auch von privat beauftragt werden. Es ist wirklich eindrucksvoll, die Spürhunde bei Ihrer Arbeit zu beobachten. Ebenso präsentiert sich das IHV Mantrailing-Ausbildungszentrum mit wissenswerten Informationen rund um das Mantrailing.

Während beider Messetage sind zahlreiche Rassepräsentationen geplant. Am Sonntag stellen wir u.a. den Cane Corso oder den Rottweiler als Familienhund vor. Am Samstag wollen sich unter anderem die Shi Tzu sowie die Spitzfreunde vorstellen. Während der

Bewertungszeiten werden wir hin und wieder einzelne Zuchtgruppen vorstellen, so dass rund um die Uhr etwas in der Ausstellungshalle geboten sein wird. Das Ausbildungszentrum mit dem Fachbuchautor Alexander J. Probst steht gemeinsam wie zahlreiche Zuchtwartkollegen und Zuchtschaurichter für den Erfahrungsaustausch oder praktische Tipps für andere Hundefreunde zur Verfügung.

Wir können und wollen die Verantwortung für eine gesunde Hundezucht nicht vom Ausstellungswesen trennen. Unsere Zuchtschaurichter werden durch den Richterobmann, die veterinärmedizinischen Berater, die tierärztlichen Kliniken unseres Dachverbandes, auf die Besonderheiten der gesundheitlichen Vorsorge einzelner Rassen hingewiesen, um eine absolut objektive Bewertung jedes Hundes sicherzustellen.

Uns, als Internationaler Hundeverband, ist seit vielen Jahren bewusst, dass das herkömmliche (alte) Ausstellungswesen verantwortlich für viele Krankheiten unserer heutigen Hunde ist. Das müssen und werden wir ändern. Diese Erkenntnis führte bereits vor mehr als 15 Jahren im IHV e.V. zu einer Umstrukturierung der Hundezucht und des Hundesports.

Leider halten im Ausstellungswesen der Hundezucht einige Vereine immer noch stur an den falschen "Rasseidealen" fest. Selbst dann, wenn diese "Rassevorgaben" wissentlich die Gesundheit unserer Hunde beeinträchtigen. Insofern ist die neue Tierschutzverordnung, welche am 01. Januar 2022 in Kraft getreten ist, ein richtiger Ansatz um das Ausstellungswesen der einzelnen Vereine dahingehend zu reglementieren, dass eben nur noch gesunde Hunde ausgestellt und in die Zucht geführt werden können.

Ein Mops mit einer kurzen, fast platten Nase entspricht zwar evtl. dem Schönheitswahn einiger Menschen - er kann aber nicht frei atmen und erlebt jede Minute seines Seins als absolute Qual. Im internationalen Hundeverband e.V. wird daher z.B. der Mops mit einer vielleicht nicht dem "Rassestandard" entsprechenden längeren Nase in der Ausstellung des IHV gewinnen, weil dieser frei atmen kann. Das Ziel aller Züchter muss eine gesunde, transparente Hundezucht sein. Nach der neuen Tierschutzverordnung sind diese "röchelnden Hunde" so oder so von Hundeausstellungen ausgeschlossen. Und das ist auch gut so.

An beiden Tagen werden Kinder und Jugendliche im Juniorhandlingswettbewerb Ihr Können bewerten lassen. Gerade am Sonntag ist das ein Erlebnis, wenn ein kleines Mädchen mit einer Deutschen Dogge im Ring steht.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Heiko Anton, Tel. 01525-3608320 gern zu Verfügung. Aktuelle Informationen zu unserem Verband finden Sie unter: www.hundeverband.info.

Die beiliegenden Bilder und Logos dürfen in Verbindung mit dieser Pressemitteilung gern verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Anton

1. Vorstand des Verbandes

www.hundeverband.info

Bundesgeschäftsstelle: Waldteichstraße 60, 01468 Boxdorf

Tel.: 0351-8488180 oder +49 01525/3608320